



WISSENSWERTES über Netze

SMA

SEILEREI MARTIN AUINGER

Herstellung von textilen Netzen

Das Netzwerk wird mit rhombischer Maschenstellung hergestellt. Durch eine Vielzahl von Arbeitsgängen ist das Material in die quadratische Maschenstellung umgearbeitet

Die Schnittkanten von Netzen sollten immer verstärkt werden. Wenn keine höhere Qualität gefordert ist, sind unsere Netzkanten mit der Randverstärkung ›Standard‹ eingefasst.

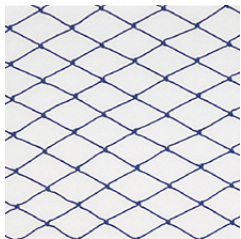
Geknotete Netze

Geknotete Netze werden aus gedrehtem oder geflochtenem Garn hergestellt. Unsere geknoteten Netze sind knotenfixiert und formstabil. Sie haben eine geringere Dehnung als knotenlose Netze und somit eine bessere Flächenstabilität. Diese Verarbeitungsweise macht sie für höchste Belastung geeignet. Geknotete Netze lassen sich leicht manuell reparieren.

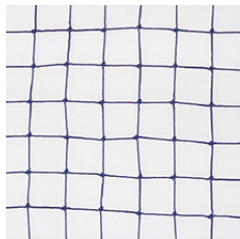
Knotenlose Netze

Knotenlose Netze werden gewirkt. Die locker gewirkten Netze haben einen weichen Fall, sind voluminös und wirken dadurch optisch kräftiger als geknotete Netze.

Die besondere Herstellungsweise von knotenlosen Netzen verursacht jedoch eine geringere Maschenbruchkraft. Maßgenauigkeit und Flächenstabilität können wir wegen der hohen Flexibilität (Dehnung) des Gewirkes nur bedingt garantieren. Ein vertikales Aushängen des Maschenbildes ist möglich. Reparaturen können nur mit Spezialmaschinen optisch einwandfrei durchgeführt werden.



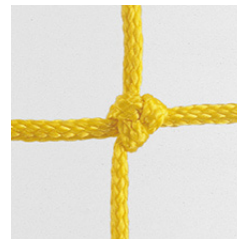
rhombische Maschenstellung



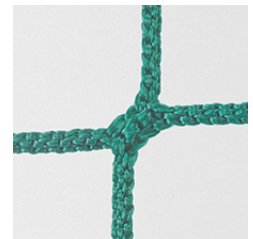
quadratische Maschenstellung



geknotet / gedrehtes Garn



geknotet / geflochtenes Garn



knotenlos gewirkt

Die physikalischen Eigenschaften von Netzen sind in den Europäischen Normen über die Höchstzugkraft der Netzmusche definiert. Das Prüfverfahren ist nach EN ISO 1806 geregelt. Zur Prüfung der Maschenbruchkraft werden aus dem Netz Maschen herausgeschnitten. Diese Netzprobe wird zwischen zwei Zughaken einer Prüfmaschine gespannt und bis zum Bruch belastet.

Legende / Erläuterungen

PE = Polyethylen (100 %)

Polyethylen ist einer der umweltfreundlichsten Kunststoffe und eignet sich hervorragend zur Herstellung von Netzen und Seilen. Polyethylen ist beständig gegen Säuren / Laugen und verfügt über eine gute Biege- und Scheuerfestigkeit. Da dieses Material kein Wasser aufnimmt, behält es auch bei Feuchtigkeit die ursprüngliche Festigkeit und Flächenstabilität bei. Durch die Ausrüstung mit UV-Stabilisatoren wird eine sehr gute Licht- und Wetterbeständigkeit erreicht. Zusammenfassend betrachtet werden unsere geknoteten Polyethylen - Netze so zu wahren „Alleskönnern“.

PP = Polypropylen hochfest (100%)

Polypropylen hochfest ist das Grundmaterial, welches u.a. zur Herstellung unserer knotenlosen Netze verwendet wird. Netze aus Polypropylen hochfest sind ebenso wie Netze aus Polyethylen beständig gegen Verrottung. Durch die zusätzliche Ausrüstung mit UV-Stabilisatoren ist auch hier ein wirksamer Lichtschutz gewährleistet. Knotenlose Netze aus Polypropylen hochfest können im Grunde ebenso in unzähligen Bereichen eingesetzt werden wie auch Netze aus Polyamid, Polyester oder Polyethylen. Durch die Herstellungsweise im Wirkverfahren unterscheiden sich knotenlose Netze optisch deutlich von geknoteten Netzen und haben einen weicheren Fall.

PES = Polyester (100 %)

Polyester hochfest zeichnet sich durch eine enorm hohe Reißfestigkeit aus und verfügt ebenfalls über eine gute Säure- und UV-Beständigkeit. Durch die Eigenschaft in sehr geringem Maße Feuchtigkeit aufzunehmen kann es zu minimalen Krumpfungen kommen. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die hohe Langlebigkeit von Polyester Netzen.

PA bzw. Nylon = Polyamid (100 %)

Polyamid (Nylon oder Perlon) hochfest verfügt über eine sehr hohe Reißfestigkeit nimmt jedoch Feuchtigkeit auf und eignet sich aus diesem Grund nur bedingt für den Außeneinsatz. In Verbindung mit einer z.B. grünen oder schwarzen Einfärbung wird eine gute UV-Beständigkeit erreicht.

Mw. bzw. Maschenw. = Maschenweite des Netzes in mm

gekn. bzw. geknotet = geknotete Netzmaschen

kl. bzw. knotenlos = knotenlose Netzmaschen

Qualitätsvorteil „geknotete Netze“

Geknotete Netze werden aus gedrehtem oder geflochtenem Garn hergestellt und verfügen bei gleichem Materialeinsatz im Vergleich zu knotenlosen Netzen über eine um ca. 25% höhere Festigkeit!

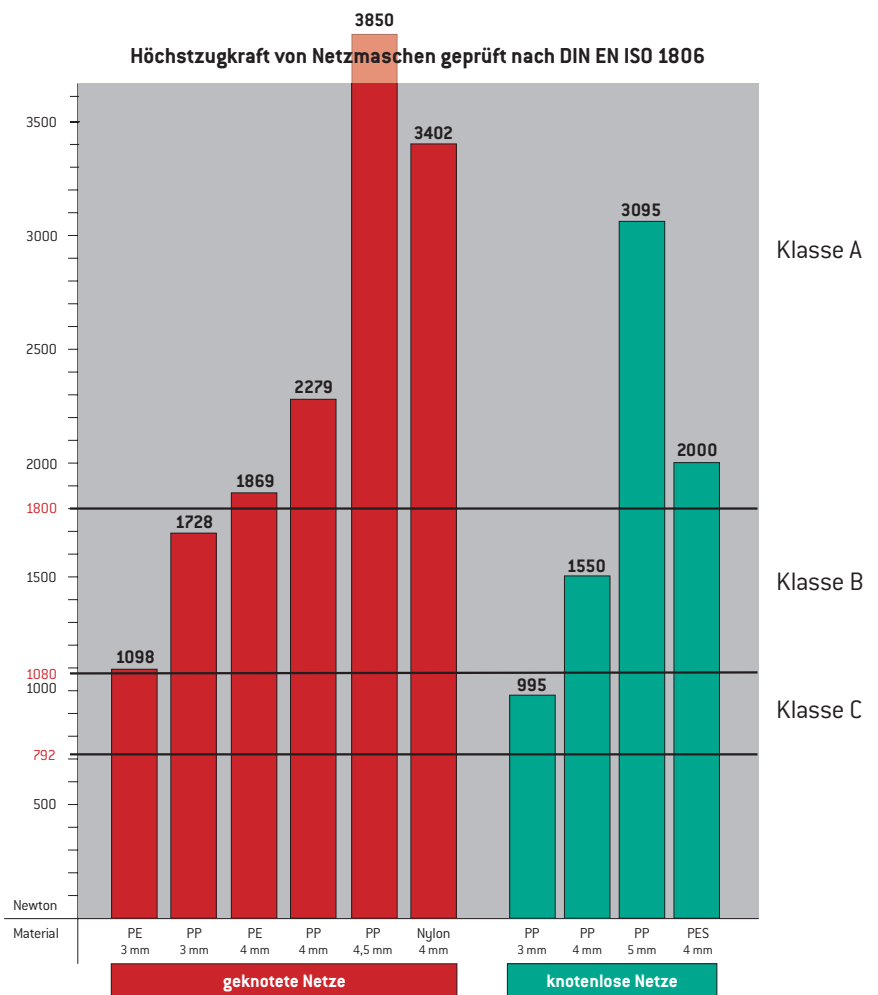
Unsere geknoteten Netze sind knotenfixiert und formstabil. Diese Verarbeitungsweise ermöglicht höchste Belastungen.

Sie haben eine geringere Dehnung als knotenlose Netze und somit eine bessere Flächenstabilität. So erreichen unsere geknoteten PE Netze beispielsweise in der Stärke 4 mm eine deutlich höhere Festigkeit als unsere knotenlosen PP Netze bei gleicher Materialstärke, veranschaulicht in seitlich aufgeführtem Diagramm.

Höchstzugkraft von Netzmaschen geprüft nach DIN EN ISO 1806

Die physikalischen Eigenschaften von Netzen sind in den Europäischen Normen über die Höchstzugkraft der Netzmasche definiert. Das Prüfverfahren ist nach EN ISO 1806 geregelt: Zur Prüfung der Maschenreißkraft werden aus dem Netz Maschen herausgeschnitten. Diese Netzprobe wird zwischen zwei Zughaken einer Prüfmaschine eingespannt und bis zum Durchbruch belastet.

PE = Polyethylen
PP = Polypropylen hochfest
PES = Polyester
Nylon = Polyamid



PE = Polyethylen, PP = Polypropylen hochfest, PES = Polyester, Nylon = Polyamid

Diese Informationen über Netze sind Originalangaben unseres Netzherstellers.

SMA



SEILEREI MARTIN AUINGER

A-4775 Taufkirchen/Pram

Laufenbach 82

Tel. 0 77 19 / 20 105

office@seilerei.at

www.seilerei.at

Stand 1/2018

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.